

Industrie 4.0 braucht Führung größer 1.0

Neue Führung ist gefragt, damit Unternehmen
die Chancen der Digitalisierung für
hochproduktive Prozesse nutzen können.



Durch Führung Orientierung und Entscheidungs- hilfen geben

Die Digitalisierung der Produktionsprozesse bringt satte Effizienzsteigerungen und Produktivitätssprünge – das ist jedenfalls das Versprechen in der schönen neuen Unternehmenswelt der Industrie 4.0. Die wesentlichen Treiber dieser positiven Entwicklungen sind Big Data Mining und Big Data Analytics, also die Datengewinnung und Datenanalyse. Mit deren Hilfe haben Entscheider im Unternehmen jederzeit volle Transparenz über das Produktionsgeschehen, können die Chancen vernetzter Wertschöpfungsketten nutzen und das Unternehmen maximal effizient führen. Soweit die Theorie.

Wo aber bleiben in diesem Szenario die Mitarbeiter und wo bleibt vor allem die Führung dieser Mitarbeiter durch das Management? Schließlich sind es immer noch Menschen, die die Qualität der Wertschöpfung in der Fertigung bestimmen, solange die komplett KI-gesteuerte Produktion noch Zukunftsmusik ist. Digitale Prozesse sind in hoher Geschwindigkeit tausendfach reproduzierte Prozesse, beschleunigt von Lean-Konzepten und kurzen Durchlaufzeiten. Wenn der Prozess aber schlecht designed oder

umgesetzt wird, stehen am Ende lediglich tausendfach reproduzierte schlechte Ergebnisse. Für das Design und die Umsetzung von Prozessen sind Menschen verantwortlich – und die brauchen Führung. Schlechte Führung = schlechte Mitarbeiterleistung, schlechte Prozesse = schlechte Ergebnisse! An dieser alten Gleichung ändert sich im Unternehmen 4.0 gar nichts.

Digitalisierung und Big Data werden schnell zur großen finanziellen Verschwendung, wenn zum Beispiel die erhobenen Maschinen-Daten in Excel-Dateien zu riesigen Datenfriedhöfen auf unseren Festplatten werden. Letztendlich kommt es darauf an, dass Menschen sinnvoll mit Daten umgehen. Um das tun zu können, brauchen sie Orientierung und Entscheidungshilfen – also Führung. Genau deswegen helfen die Tools und die Software allein wenig, die es für Big Data und andere Bereiche der Digitalisierung gibt. Ein Unternehmen kann nur dann Probleme lösen und Fortschritte machen, wenn diese Problemlösungen zu seinen individuellen Anforderungen passen.

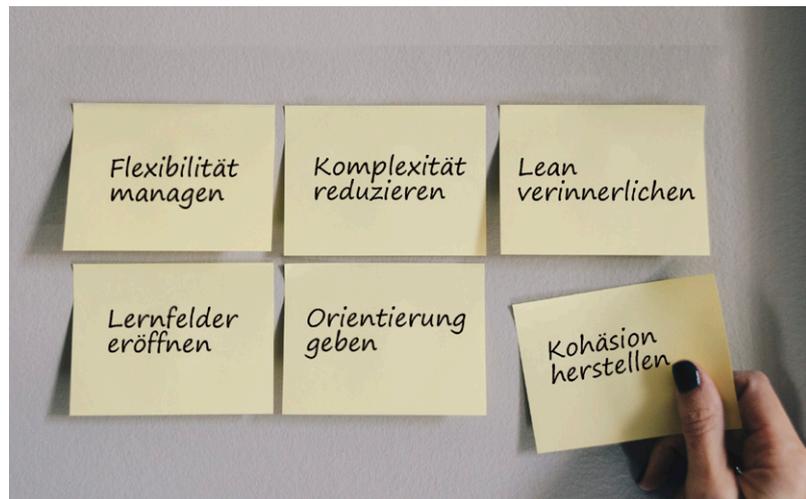
Sechs Thesen zur Führung 4.0

Es ist Realität, dass viele Führungskräfte zunehmend den Zugang und den Draht zum „Shopfloor“ verlieren und die grundlegenden Prinzipien von Lean verlernt haben. Gleichzeitig werden die heute in Unternehmen verwendeten Steuerungssysteme und Reportingprogramme immer komplexer. Dennoch: Der Ruf nach mehr Transparenz, nach mehr Daten, schnellerer Information und immer ausgefeilteren KPIs dringt von der Vorstandsetage in das gesamte Unternehmen.

Aber die Führungsleistung, den Mitarbeitern auf allen Ebenen auch den Sinn hinter schlanken Prozessen und neuen Technologien zu vermitteln, wird nicht erbracht. Das Ergebnis sind Reibungsverluste, der Fehleinsatz von Ressourcen und eine Minderperformance in der gesamten Organisation. So lassen sich die Chancen der Industrie 4.0 nicht nutzen.

Führung ist im digitalisierten Unternehmen wichtiger als je zuvor. Und Führung bedeutet:

1. Flexibilität managen und jeden Mitarbeiter für wechselnde Anforderungen fit machen.
2. Komplexität reduzieren und Prozesse schaffen, die komplexe Anforderungen adäquat abbilden.
3. Basiskompetenzen und Nutzen von Lean begreifbar und erfahrbar machen.
4. Lernen durch fördern und fordern, damit Mitarbeiter und Führungskräfte Produktion und Technologie beherrschen und nicht umgekehrt.
5. Orientierung geben, um die Balance zwischen Agilität und Ordnungsstruktur (Prozessen) herzustellen.
6. Kohäsion und damit gemeinsame Ausrichtung und Zielorientierung herstellen.



Unternehmensführung 4.0 – Das wird wichtig werden

Welche Potenziale bieten die vernetzten, datengetriebenen Prozesse der Industrie 4.0 für Ihr Unternehmen? ConMoto zeigt Ihnen, wie Sie auf bewährten Lean-Methoden aufbauen und Ihr Lean-Repertoire erweitern, um die Effizienzgewinne zu erzielen, die die digitalisierte Fertigung möglich macht.

Unsere Berater verankern mit Ihnen Lean-Prinzipien im Leadership und in der Produktion auf dem Shopfloor. So schaffen wir gemeinsam eine Organisation, die neue technische Möglichkeiten nutzt, um auf immer individuellere Kundenanforderungen die richtigen Antworten zu finden.

Sprechen Sie uns an!

Wir vereinen Partnerschaft auf Augenhöhe und Verlässlichkeit zum Erfolg

Management und Technologie

Instandhaltungsmanagement
Instandhaltung und Digitalisierung, Maintenance 4.0
Asset-Optimierung und Asset-Management
Digitalisierung und Daten-Management
Qualifizierung und Methoden

Strategie und Realisierung

Produktions- und Distributionsnetzwerke
Footprint, Produktions- und Unternehmensstrategie
Fabrik-, Lager- und Materialflusskonzepte
Produktkostenoptimierung
Lieferanten- und Einkaufsmanagement

Optimierung und Effizienzsteigerung

Effizienzsteigerung Produktion, Instandhaltung und Logistik (Technik, Organisation, Mensch)
Kontinuierliches Performance-Management
Optimierung Aufbau und Ablauforganisation
Reengineering und MtM
Industrie 4.0, Smart Automation



ConMoto Strategie & Realisierung GmbH
Boschetsrieder Str. 69
81379 München

business@conmoto.de
+49 89 78066-138
www.conmoto.de

Wir sind die umsetzungsstarke Managementberatung – seit 1990.

con moto heißt in der Musik „bewegt“ oder „mit Bewegung“. Wir haben uns diesen Namen gegeben, weil wir überzeugt sind, dass Beratung erst dann erfolgreich ist, wenn sich wirklich etwas bewegt.

Unsere führungserfahrenen und unternehmerisch agierenden Berater schaffen nachhaltige Wertsteigerung für unsere Kunden. Mit innovativen Methoden und partnerschaftlichem Handeln erarbeiten wir Lösungen und setzen diese systematisch um, verändern Strukturen und Prozesse effizient und bewegen Menschen erfolgreich.

München • Stuttgart • Bratislava • Charlotte • Shanghai

Bewegende Lösungen. **Umgesetzt.**